



Ergebnisprotokoll
Herbsttagung 2016 der Kreissynode des EKMB
12. November 2016, 09:00 bis 16:00 Uhr, in Lehnin, Altenhilfezentrum (Lothar-Kreyssig-Haus)
6. Synodaltagung des EKMB in der 2. Legislaturperiode 2014 bis 2019 / 11. Synodaltagung seit Gründung 2012

Die Synode beginnt mit einer Andacht von Pfarrer Jonas Börsel, begleitet vom Kreiskantor Gerhard Oppelt.

Anschließend begrüßt der Präses der Synode, Herr Stefan Köhler-Apel, die Gäste Herrn Saalfrank aus Fichtenwalde, Pfarrerin Gaedt (verwaltet die Pfarrstelle Alt Töplitz), Pfarrerin Ahrens-Cornely (derzeit Pfarrerin in der Domgemeinde), Herrn van Lessen, Herrn Biedermann, Frau Saarow, Herrn Gottschalk sowie den Vertreter der Presse (MAZ) Herrn Bürstenbinder.

Durch Namensaufruf wird die Anwesenheit der Synodalen festgestellt. Aufgrund der Nachwahlen in den Wahlbereichen 1, 3 und 4 ist die Synode mit 65 Mitgliedern wieder vollständig.

Von 65 Synodalen sind 60 anwesend. Da somit mehr als zwei Drittel der Mitglieder der Synode anwesend sind, ist diese gemäß Artikel 47 Abs. 1 GO beschlussfähig.

Der Präses der Synode nimmt den Synodalen, welche erstmalig an der Sitzung teilnehmen (Pfarrer Börsel, Pfarrer Dr. Schönfeld, Pfarrerin Radtke) das Synodalversprechen ab.

Der Präses schlägt den Synodalen vor, den Bericht der AG Haushalt und Finanzen (AGHF) im TOP 9.2, welcher aufgrund der ausführlichen Behandlung von Haushaltsthemen unter TOP 3 und 4 dort entfällt, durch einen Bericht der AG Flucht und Migration zu ersetzen.

Die den Synodalen mit der Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht zugegangene Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Personalien

TOP 1 Personalveränderungen: Verabschiedung und Vorstellung

Kaffeepause

Schwerpunktthema

TOP 2 Reformationsjubiläum 2017 – Deutscher Evangelischer Kirchentag Wittenberg-Berlin
24. bis 28. Mai 2017

Referenten: Generalsekretärin des Kollegiums zur Organisation des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2017 Dr. Ellen Ueberschär und Pfarrer Bernd Neukirch

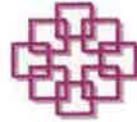
Finanzen

TOP 3 Jahresrechnung 2015

Mittagspause

TOP 4 Sollstellenplan 2017
Haushaltsplan 2017

TOP 5 Antrag Orgelfonds an Landeskirche



TOP 6 Kreiskirchliche Kollekten 2017

Wahlen

TOP 7 Nachwahlen

- Mitglied im Kreiskirchenrat (KKR)
- Mitglied im Vorstand des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Brandenburg a.d.H. e. V.
- Mitglieder AG Struktur

Kaffeepause

TOP 8 Neue Leitung der AG Haushalt und Finanzen (AGHF)

Berichterstattungen

TOP 9 Berichte und Informationen

- 9.1 Zwischenbericht 2016 des Superintendenten
- 9.2 AG Flucht und Migration
- 9.3 AG Struktur
Info über Regionalbeiräte
- 9.4 AG Bau
- 9.5 Landessynode
- 9.6 Präsidium

TOP 10 Verschiedenes

Lied und Reisesegen

Folgende Grußworte zur Synodaltagung sind eingegangen:

- Grußwort des Bischofs der EKBO, Markus Dröge
- Grußwort der Landessynode, Präses Sigrun Neuwerth
- Grußwort der Kreissynode des Kirchenkreises Potsdam, Präses Britta Hüttner
- Grußwort der Generalsuperintendentin Heilgard Asmus
- Grußwort der Landtagspräsidentin Britta Stark
- Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg a. d. H. Dr. Dietlind Tiemann

Die Grußworte wurden auf der Homepage www.ekmb.de/kirchenkreis/kreissynode/berichte/ veröffentlicht und werden aus Zeiteinsparungsgründen nicht verlesen.

Zu TOP 1: Personalveränderungen: Verabschiedung und Vorstellung

Superintendent Wisch bedankt sich bei Herrn Litwinski, Frau Wiesenberg und Herrn Behrendt für ihre Arbeit als Kreiskantoren und überreicht Herrn Litwinski einen Gutschein für sein Engagement. Frau Wiesenberg und Herr Behrendt können ihren Gutschein leider nicht persönlich in Empfang nehmen.

Ebenso dankt Herr Wisch Herrn Michael Kiertscher, der nicht an der Synode teilnehmen kann, für seine Arbeit als Kreisarchivpfleger. Als sein Nachfolger soll in dieser Synode Pfarrer Anselm Babin gewählt werden.

Frau Saskia Saaro, Jugendmitarbeiterin in Lehnin, stellt sich den Synodalen vor.



Da noch Zeit bis zur geplanten Kaffeepause ist, werden auf Vorschlag des Präses TOP 6 und zwei Wahlen von TOP 7 vorgezogen.

Zu TOP 6: Kreiskirchliche Kollekten 2017

Vizepräses Notzke informiert über die gestellten Anträge auf kreiskirchliche Kollekten im Jahr 2017. Da neun Anträge vorliegen, ist eine Wahl für die acht zur Verfügung stehenden Kollektensonntage nötig. Die Stimmzettel werden verteilt.

Die Synode bestimmt als Mitglieder der Zählkommission Frau Sobeck, Herrn van Lessen und Herrn Biedermann.

Wahlergebnis:

Wahl der kreiskirchlichen Kollekte lt. Kollektenplan 2017			
Stimmen:	abgegeben:	60	gültig: 60
Kollektenzweck	Erhaltene Stimmen	gewählt	
1. Diakonisches Werk im Kirchenkreis Brandenburg a.d.H. e.V. – Betreuungen u. Betreuungsvermeidung	46	✓	
2. Jugendhaus des EKMB "cafe contact" – Grundlage (Eigenanteil) für Beantragung der Fördermittel	50	✓	
3. Kreisjugendarbeit – Durchführung von Projekten	52	✓	
4. „Hilfe für Litauen“ - Transportkosten	42	✓	
5. Diakonisches Werk im Landkreis Potsdam-Mittelmark e.V. - Öffentlichkeitsarbeit	30		
6. Ev. Posaunenarbeit des EKMB – Kirchenmusik Posaunenarbeit	52	✓	
7. Förderverein Luise-Henrietten-Hospiz Lehnin e.V. - Hospizdienst	52	✓	
8. Telefonseelsorge Potsdam – Schulung und Supervision von Ehrenamtlichen	46	✓	
9. Cafe Melting Pott – Kontaktaufnahme Geflüchtete u. brandenburgische Ehrenamtliche	45	✓	

Herr Notzke gibt das Wahlergebnis der kreiskirchlichen Kollekten bekannt. Das Diakonische Werk im Landkreis Potsdam-Mittelmark e.V. kann im Jahr 2017 nicht berücksichtigt werden.

Die Synodalen stimmen zu, dass den Anträgen in der nächsten KKR-Sitzung am 07.12.2016 die Termine zugeordnet werden.

Zu TOP 7 Nachwahlen

- Wahl eines Mitgliedes im Vorstand des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Brandenburg a. d. Havel e.V.

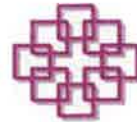
Die bisherige Vertreterin Frau Marianne Wehnert und die Stellvertreterin Frau Sabine Materne sollen bestätigt bzw. wieder gewählt werden. Die Neuwahl ist aufgrund von Vorstandswahlen im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Brandenburg a. d. H. e.V. erforderlich.

Abstimmung zur Wahl von Frau Marianne Wehnert als Mitglied im Vorstand des Diakonischen Werkes Brandenburg a. d. H. e.V. und Frau Sabine Materne als Stellvertreterin

Abstimmungsergebnis: 60 / 0 / 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Frau Marianne Wehnert ist einstimmig als Mitglied im Vorstand des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Brandenburg a. d. H. e.V. gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Frau Sabine Materne ist einstimmig als stellvertretendes Mitglied im Vorstand des Diakonischen Werkes Brandenburg a. d. H. e.V. gewählt. Sie nimmt die Wahl an.



- Bestellung Kreisarchivpfleger

Der bisherige Kreisarchivpfleger, Pfarrer Michael Kiertscher, steht nach Eintritt in den Ruhestand für dieses Amt dem EKMB nicht mehr zur Verfügung.

In Abstimmung mit Superintendent Wisch hat sich Pfarrer Anselm Babin bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Abstimmung zur Wahl von Herrn Pfarrer Anselm Babin zum Kreisarchivpfleger

Abstimmungsergebnis: 60/ 0 / 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Herr Pfarrer Anselm Babin wird einstimmig zum Kreisarchivpfleger gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Kaffeepause 10:00 – 10:15 Uhr

Zu TOP 2 Reformationsjubiläum 2017 – Deutscher Evangelischer Kirchentag Wittenberg-Berlin
24. bis 28. Mai 2017

Der Präses begrüßt Frau Dr. Ellen Ueberschär und Herrn Pfarrer Bernd Neukirch, die zum Schwerpunktthema referieren. Alle Informationen zum Kirchentag 2017 sind auf der Internetseite www.kirchentag.de zu finden. Das Referat der Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages Frau Dr. Ellen Ueberschär wurde auf der Homepage unter www.ekmb.de/kirchenkreis/kreissynode/berichte/ veröffentlicht.

Wichtige Termine:

- Anmeldeschluss für den Abend der Begegnung ist der 15. Dezember 2016
- der Bewerbungszeitraum für Bläser- und Sängerschöre endet ebenfalls am 15. Dezember 2016
- am 12. Februar 2017 findet der Kirchentagssonntag „Du siehst mich“ statt

Frau Bernau (KVA) nimmt an der Synode teil.

Zu TOP 3 Rechnung 2015

Herr Gottschalk, Vorsitzender der AGHF, erläutert die Jahresrechnung 2015.

Durch höhere Zuweisungen und eingesparte Personalkosten gibt es ein hohes Plus im Ergebnis.

Der Bericht der AGHF ist auf der Homepage www.ekmb.de/kirchenkreis/kreissynode/berichte veröffentlicht.

- Frau Mosch fragt nach, ob man nicht anders wirtschaften kann, damit so ein hoher Überschuss nicht entsteht
- Herr Gottschalk weist darauf hin, dass Ausgaben nicht gleichmäßig über das ganze Jahr verteilt und Zuweisungen schwer einzuschätzen sind, außerdem gibt es einige Vakanzstellen
- Herr Damus merkt an, dass keine Stellen gekürzt wurden, sondern dass die Stellen schwer zu besetzen sind
- Herr Wisch informiert, dass Fonds gebildet werden und das Geld somit an die Gemeinden zurückfließt
- der Präses Herr Köhler-Apel erläutert, dass der Haushalt entsprechend kirchlichem Haushaltsrecht geführt wird; im Moment gibt es ein hohes Steueraufkommen, aber dieses kann auch wieder runter gehen, somit sollte man vorsichtig umgehen
- der Superintendent sagt, dass ein strukturelles Defizit im Sachbereich ausgeglichen wird (u.a. Pfarrhaussanierungen)
- Herr Scharner fragt an, wie die Rücklagen angelegt werden
- Frau Bernau antwortet, dass die Rücklagen in einen Pool fließen und kurzfristig, mittelfristig sowie langfristig bei kirchlichen Banken angelegt werden
- Frau Wilcke informiert, dass auch in der Landeskirche ethische Gründe für Anlagen vor dem Zinsertrag stehen
- Herr Köhler-Apel merkt an, dass beim Oikocredit auch die Inhalte wichtiger sind als die Zinsen
- Herr Dr. Götze von der AG Struktur weist darauf hin, dass Vorsicht geboten ist; obwohl die Einnahmen steigen, sinken die Gemeindegliederzahlen – diese Entwicklung wird ein Schwerpunktthema auf der Frühjahrssynode sein



Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 2/017 – November 2016

„Die Kreissynode nimmt die vorgelegte Jahresrechnung 2015 des Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg ab mit einem Bestand von 1.201.870,15 € und erteilt dem Wirtschaftler Entlastung.

Die Kreissynode beschließt, das der nach Abzug der Selbstabschließer verbleibende Überschuss in Höhe von 1.005.135,11 € wie folgt verwendet werden soll:

102.745,30 €	Umlage aus eigenen Einnahmen an Kirchengem.
35.570,18 €	Oikocredit Vorjahre
400.000,00 €	Pfarrhausrücklage
58.663,62 €	Baubeihilfe n. bes. Prüfung
8.616,89 €	Strukturmaßnahmen
35.615,91€	Entschuldung Gemeinden
32.050,19 €	Gemeindeprojekte
28.724,18 €	Reformationsjubiläum N E U
200.000,00 €	Rücklage für Orgeln N E U
100.000,00 €	Technik-Rücklage N E U
3.148,84 €	Vortrag 2016

1.005.135,11€ Ergebnis

Abstimmungsergebnis: 60/0/0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss-Nr.: EKMB 2/017 ist einstimmig angenommen.

Zu TOP 8 Neue Leitung der AG Haushalt und Finanzen (AGHF)

An dieser Stelle wird der TOP 8 vorgezogen.

Herr Köhler-Apel verabschiedet Herrn Erhard Gottschalk als Vorsitzenden der AGHF und dankt ihm für seine gute Arbeit und sein Engagement.

- Wahl eines neuen Vorsitzenden und eines Stellvertreters in der AGHF

Herr Wolfgang Biedermann und Herr Jan van Lessen stellen sich den Synodalen vor. Sie verstehen sich als Teamleitung der AGHF, da die Satzung aber einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter vorsieht, soll Herr Biedermann den Vorsitz übernehmen und Herr van Lessen die Stellvertretung.

Abstimmung zur offenen Wahl von Herrn Wolfgang Biedermann zum Vorsitzenden der AGHF

Abstimmungsergebnis: 60/ 0 / 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Herr Wolfgang Biedermann wird einstimmig zum Vorsitzenden der AGHF gewählt.

Abstimmung zur offenen Wahl von Herrn Jan van Lessen zum stellvertretenden Vorsitzenden der AGHF

Abstimmungsergebnis: 60/ 0 / 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Herr Jan van Lessen wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der AGHF gewählt.



Zu TOP 7 Nachwahlen

- Wahl neuer Mitglieder in der AG Struktur

Vor der Mittagspause ist noch Zeit die Nachwahl für die AG Struktur durchzuführen.

In der AG Struktur soll es folgende Wechsel geben:

In der Region 2

- Frau Kulzak statt Herrn von Schierstedt
- Herr Pfr. Mews statt Frau Maetz

In der Region 4:

- Herr Pfr. Kautz statt Herr Pfr. Frenzel

Abstimmung zur Wahl von Frau Kulzak als Mitglied in der AG Struktur

Abstimmungsergebnis: 60/ 0 / 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Abstimmung zur Wahl von Herrn Pfr. Mews als Mitglied in der AG Struktur

Abstimmungsergebnis: 60/ 0 / 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Abstimmung zur Wahl von Herrn Pfr. Kautz als Mitglied in der AG Struktur

Abstimmungsergebnis: 59/ 0 / 1 (Ja / Nein / Enthaltung)

Somit sind Frau Kulzak, Herr Pfr. Mews und Herr Pfr. Kautz als Mitglieder in die AG Struktur gewählt worden.

Mittagspause 12:00 – 12:45 Uhr

Herr Pfr. Danner und Frau Kühne haben die Synode verlassen.

Zu TOP 4 Sollstellenplan

- Personalkostenrücklage für Gemeindegemeinschaften und Gemeindegemeinschaften

Herr Wisch erläutert den nachträglich den Synodalen zugesandten Beschluss zur Übernahme von Personalkosten-Rücklagen für Gemeindegemeinschaften und Gemeindegemeinschaften durch den EKMB.

Dieser Beschluss gilt nicht für befristete Anstellungen und auch nicht für Friedhofsmitarbeiter und Hausmeister.

- Frau Rumpel fragt an, ob es eine Kappungsgrenze gibt.
- Herr Wisch bejaht diese Frage.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 2/022 – November 2016

„Die Kreissynode beschließt, dass die Personalkosten-Rücklage für Gemeindegemeinschaften und Gemeindegemeinschaften im Rahmen des gültigen Stellenplans ab 01.01.2017 vom EKMB übernommen wird.

Abstimmungsergebnis: 56/1/1 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss Nr.: EKMB 2/022 ist angenommen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.



- Sollstellenplan 2017

Superintendent Wisch erläutert den Stellenplan. Es gibt 500 Gemeindeglieder weniger als im Vorjahr. Auf eine Pfarrstelle kommen ca. 900 Gemeindeglieder.

Neu im Stellenplan sind die Gemeindehelferin Frau Döring (zu 25 %) in der Region Bliesendorf sowie die Jugendmitarbeiter Herr Schneider (50 %) und Frau Saaro (100 %).

Die Finanzierung der Kirchenmusikerstelle (Vertrag LHS) von Herrn Behrendt wird zum 31.12.2017 eingestellt. Der Vertrag mit dem Domstift, die Finanzierung der Stelle des Domkantors Fladerer-Armbrrecht betreffend, läuft September 2017 aus.

Die 50%-Stelle in Zeile 40 (Kirchenmusiker/in) wird mit Frau Schuke besetzt, die bis jetzt eine Projektstelle inne hat.

In den Zeilen 49 und 50 sind je 25% Stellenanteil vorgesehen für befristete kreiskirchliche Aufgaben („Brennpunkte“).

Als Pfarrerin in der Domgemeinde (Zeile 53) ist zurzeit Frau Ahrens-Cornely tätig.

Herr Wisch informiert darüber, dass der Pfarrsprengel Lehnin aufgelöst wurde.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 2/018 – November 2016

„Die Kreissynode beschließt den vorgelegten Stellenplan des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg für das Jahr 2017 mit 68,51 Sollstellen (68,76 Ist-Stellen) und einer Personalkostengrenze in Höhe von 3.703.860,00 € (inkl. aller Kirchengemeinden).“

Die Differenz von 0,25 Vbe (Vollbeschäftigteinheiten) zwischen Ist und Soll wird durch Mehreinnahmen gedeckt.

Abstimmungsergebnis: 58/0/0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss Nr.: EKMB 2/018 ist einstimmig angenommen.

- Haushaltsplan 2017

Pfarrer Meiburg erörtert den Haushaltsplan für das Jahr 2017.

- Frau Rumpel fragt an, wer die Ausgaben im Bereich Arbeit mit Jugendlichen tätigt, wenn noch kein/e Jugendmitarbeiter/in da ist

- Herr Meiburg antwortet, dass das Geld für die Regionen bereitgestellt ist; solange der Bereich Beelitz/Treuenbrietzen noch nicht besetzt ist, können die Ausgaben mit Frau Saaro besprochen werden.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 2/019 – November 2016

„Die Kreissynode beschließt den vorgelegten Haushaltsplan des EKMB für das Jahr 2017 mit einer Gesamtsumme in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.898.848,00 €.

Wirtschaftler kraft Amtes ist Superintendent S.-Thomas Wisch. Die Stellvertretung des Wirtschaftlers und die Wirtschaftlerbefugnis für Teilbereiche wird durch Kreiskirchenratsbeschluss festgelegt. Der Haushalt wird nach ortsüblicher Bekanntgabe (Abkündigungen im Gottesdienst) in der Superintendentur zwei Wochen ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: 58/0/0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss Nr.: EKMB 2/019 ist einstimmig angenommen.



Zu TOP 5 Antrag Orgelfonds an Landeskirche

- Herr Oppelt stellt ausdrücklich dar, dass er als Kirchenmusiker davon angetan ist, dass unser Kirchenkreis bei diesem Thema voran geht
- Frau Vitenus bittet darum alle Kirchenkreise anzufragen, ob sie unseren Beschluss unterstützen.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 2/020 – November 2016

„Die Kreissynode des Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg bittet die Landessynode der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, einen landeskirchlichen Fond zur finanziellen Unterstützung von Orgelbau- und Orgelsanierungsprojekten einzurichten und dafür Haushaltsmittel ab dem Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen, damit in Zukunft Finanzierungskonzepte für Orgelmaßnahmen wieder unter Beteiligung der Landeskirche realisiert werden können.

Abstimmungsergebnis: 55/2/1 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss Nr.: EKMB 2/020 ist angenommen bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Herr Scharner verlässt die Synode.

Zu TOP 7 Nachwahlen

- Nachwahl eines hauptamtlichen Mitgliedes im Kreiskirchenrat

Es gibt zwei Kandidaten: Frau Pfarrerin Christiane Klußmann und Herr Pfarrer Dr. Stephan Schönfeld
Beide Kandidaten stellen sich der Synode vor.
Pfarrer Geißler unterstützt die Kandidatur von Pfr. Dr. Schönfeld, da aus seiner Sicht die südliche Region des Kirchenkreises zu wenig im KKR vertreten ist.
Pfarrer Meiburg erläutert die Zusammensetzung des Kreiskirchenrates.

Die Stimmzettel werden verteilt. Die Auszählung erfolgt während der Kaffeepause

Kaffeepause 14:30 – 14:45 Uhr

Frau Hübner verlässt die Synode.

Das Ergebnis der Wahl wird bekanntgegeben:

Nachwahl eines Hauptamtlichen des Kreiskirchenrates (KKR) (Artikel 52 Absatz 1 Satz 4 GO)					
Stimmen:	abgegeben:	57	gültig:	56	Enthaltungen: 2
Kandidaten			Erhaltene Stimmen	gewählt	
Pfrn. Christiane Klußmann			22		
Pfr. Dr. Stephan Schönfeld			32	✓	

Herr Dr. Schönfeld wurde als Mitglied in den Kreiskirchenrat des EKMB gewählt.
Herr Dr. Schönfeld nimmt die Wahl an.



- Nachwahl eines Stellvertreters der Hauptamtlichen des Kreiskirchenrates

Der Präses dankt Pfarrer Clemens Bloedhorn, der seinen Rücktritt erklärt hat, für seine Mitarbeit als Stellvertreter im Kreiskirchenrat und fragt die Synodalen, welcher Pfarrstelleninhaber sich für diese Position bereit erklärt. Frau Rumpel merkt an, dass die Wahl in den Kreiskirchenrat sich an Kompetenzen festmachen sollte und nicht an Regionen.

Da sich kein Kandidat als Stellvertreter für den KKR findet, wird diese Wahl dann in der Frühjahrssynode wieder aufgenommen.

Zu TOP 9: Berichte und Informationen

9.1. Zwischenbericht 2016 des Superintendenten

Der Bericht ist auf der Homepage www.ekmb.de/kirchenkreis/kreissynode/berichte veröffentlicht.

9.2 AG Flucht und Migration

Pfarrer Kautz berichtet über die Aktivitäten der AG. Ein Problem ist es zurzeit, Wohnungen für Flüchtlinge zu finden.

Am 18.12.16 findet um 15:00 Uhr eine Christmas-Party mit und für Flüchtlinge statt.

Wenn noch jemand in der AG Flucht und Migration mitarbeiten möchte meldet er sich bitte bei Pfr. Kautz.

9.3 AG Struktur

Pfarrer Rief berichtet von der AG Struktur.

Der Bericht ist auf der Homepage www.ekmb.de/kirchenkreis/kreissynode/berichte veröffentlicht.

9.4 AG Bau

Pfarrer Sandner

- appelliert Projekte mit mehr Vorlauf zu planen, es dauert, ehe alle Unterlagen beisammen sind
- ebenso sollte die Checkliste beachtet werden
- ein professioneller Baubetreuer würde Abläufe erleichtern
- er würde sich freuen, Rückmeldungen zu geförderten Baumaßnahmen zu bekommen
- zurzeit verschieben sich die Schwerpunkte, Kleinigkeiten als Anträge häufen sich
- einige Gemeinden sind mit der Instandhaltung überfordert
- es stellt sich die Frage: Sind die Gemeinden in der Lage den Gebäudebestand zu erhalten?

9.5 Bericht von der Landessynode

Frau Vitenius (Landessynodale des EKMB) berichtet von der Landessynode:

- der Schwerpunkt war Reformation, Frauen und Eine Welt
- die Luther-Bibel kann ein Jahr kostenlos auf das Handy oder Tablet heruntergeladen werden

Frau Wilcke (Landessynodale des EKMB und Mitglied der Kirchenleitung der EKBO) ergänzt:

- bis zum Frühsommer wird es in allen Ev. Kirchen in Berlin freies WLAN geben (Godspot), hier ist dies nur auf Antrag möglich
- die Kirchenleitung hat neue Gesetze verabschiedet, diese sind im Internet unter www.ekbo.de/wir/landeskirche/landessynode veröffentlicht



Anmerkung von Herrn Wisch:

- zur Kirchenmusik wurde beschlossen, dass Kreiskantoren befristet angestellt werden können; über die ihnen zustehende Übungszeit wird noch verhandelt
- die Gemeinden können sich dagegen aussprechen, dass Jugendliche ab 16 Jahren in den GKR gewählt werden können (Erprobungsphase bis 2028), dafür ist ein Antrag an den Superintendenten zu stellen

9.5 Präsidium

Der Präses Herr Köhler-Apel informiert darüber, dass noch nicht alle GKR-Vorsitzende oder die Stellvertreter eine E-Mail-Adresse des EKMB haben, damit Informationen an sie weitergeleitet werden können. Es wird eine Übersicht verteilt, auf der die bereits eingerichteten E-Mail-Adressen der GKR im EKMB zur Weiterleitung jeweils an die bzw. den Vorsitzende/n und die oder den stellvertretende/n Vorsitzende/n des Gemeindegemeinderates aufgeführt sind. Alle Kirchengemeinden, die noch keine GKR-Mail-Adresse haben, bekommen bis zum Jahresende zu diesem Thema ein Schreiben.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Der Präses dankt allen Synodalen für die guten und sachlichen Diskussionen. Die Synode endet um 16:18 Uhr mit einem Lied und dem Reisesegen.
Die nächste Synode findet am 01. April 2017 statt.

Lehning, den 12.11.2016

P. Stumpe

Peggy Stumpe (Protokollführung)

Stefan Köhler-Apel

Stefan Köhler-Apel (Präses)

Annemarie Mannzen

Annemarie Mannzen (Vizepräses)

Oliver Notzke

Oliver Notzke (Vizepräses)